

41 Prozent der Haushalte haben ein Auto, davon haben nur 9 Prozent mehr als eines

Autoanteil geht stark zurück

Wien ist mittlerweile zu einer der Öffi-Metropolen Europas geworden – einer der Hauptgründe, warum immer weniger Haushalte einen Pkw haben.

Wien. Wien ist so gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen, dass sich jeder zweite Haushalt dazu entschlossen hat, aufs Auto zu verzichten (ausgenommen die, die es sich nicht leisten können). Von den rund eine Million Wiener Haushalten haben nur 41 Prozent ein Auto angemeldet, neun Prozent davon besitzen mehrere Autos.

Rückläufig. Und der Trend zum Leben ohne Auto geht weiter. Laut einer Studie des grün-nahen Verkehrsclub Österreich (VCO) ist

In Rudolfsheim-Fünfhaus sind die wenigsten Autos pro Haushalt in Wien gemeldet.



seit 2005 in 20 Wiener Bezirken die Pkw-Dichte gesunken. „In fast allen Bezirken ist die Bevölkerung seit 2005 stärker gewachsen als die Zahl der Autos“, jubelt VCO-Experte Markus Gansterer.

Am wenigsten Autos im Verhältnis zur Einwohner-

zahl gibt es in Rudolfsheim-Fünfhaus, in der Brigittenau und Margareten (siehe Infokasten rechts).

Dienstwagen. Der hohe Anteil an Autos in der Inneren Stadt lasse sich durch die dort zahlreich angemeldeten Dienstwagen erklären. C. Micrau

Autoanteil in den Bezirken

Bezirk	Autos/1.000 Einw.
1. Innere Stadt	1.010
2. Leopoldstadt	332
3. Landstraße	447
4. Wieden	417
5. Margareten	320
6. Mariahilf	380
7. Neubau	366
8. Josefstadt	361
9. Alsergrund	381
10. Favoriten	354
11. Simmering	372
12. Meidling	354
13. Hietzing	449
14. Penzing	338
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	303
16. Ottakring	327
17. Hernals	342
18. Währing	369
19. Döbling	419
20. Brigittenau	309
21. Floridsdorf	402
22. Donaustadt	447
23. Liesing	511